



■ Dres. Kalbe, Bartsch, Thielke & Barth; A. Müller, K. Tegmeier

Nachbehandlungsschema nach Hammerzehen-Korrektur

Verlauf	Belastung	Behandlung
Sofort	Vorsichtiges Auftreten auf der Hacke mit voller Belastung erlaubt.	Hochlagerung des operierten Beines. Keine Bettruhe, aber Schonung und Vermeidung von unnötigem Herumlaufen. Im Sitzen immer das operierte Bein hochlegen. Ausreichend Analgetika und Ibuprofen zum Abschwellen, ggf. Magenschutz. Heparin-Injektionen bei mangelnder Mobilität. Vollbelastung auf dem Rückfuß möglich.
2 Tage postop.	Vorsichtiges Auftreten auf der Hacke mit voller Belastung erlaubt.	Verbandwechsel, Entfernung von evtl. einliegenden Laschen. Beim Verbinden auf Beibehaltung der Korrektur achten: Im Grundgelenk in Beugung und im Mittelgelenk in Streckung ziehen.
12-14 Tage postop.	Vollbelastung, normale tägliche Aktivität ohne Kraftbelastungen.	Fädenentfernung. Narbenpflege mit Fettcreme. Darco-Bandage Tag und Nacht bei Neigung zur Fehlstellung!
4 Wochen postop.	Vollbelastung und Kraftanstrengung in der Regel wieder möglich.	Darco-Bandage nur noch nachts bis zum Ablauf von 3 Monaten.

Ein Vorfuß-Entlastungsschuh ist in der Regel nicht erforderlich. Bei Thrombosezeichen sofortige Wiedervorstellung.

Bei Problemen bitten wir um Wiedervorstellung Ihres Patienten in unserer Sprechstunde. Terminvereinbarung unter Tel.: 05751/95150, in dringenden Fällen nach telefonischer Rücksprache jederzeit.